

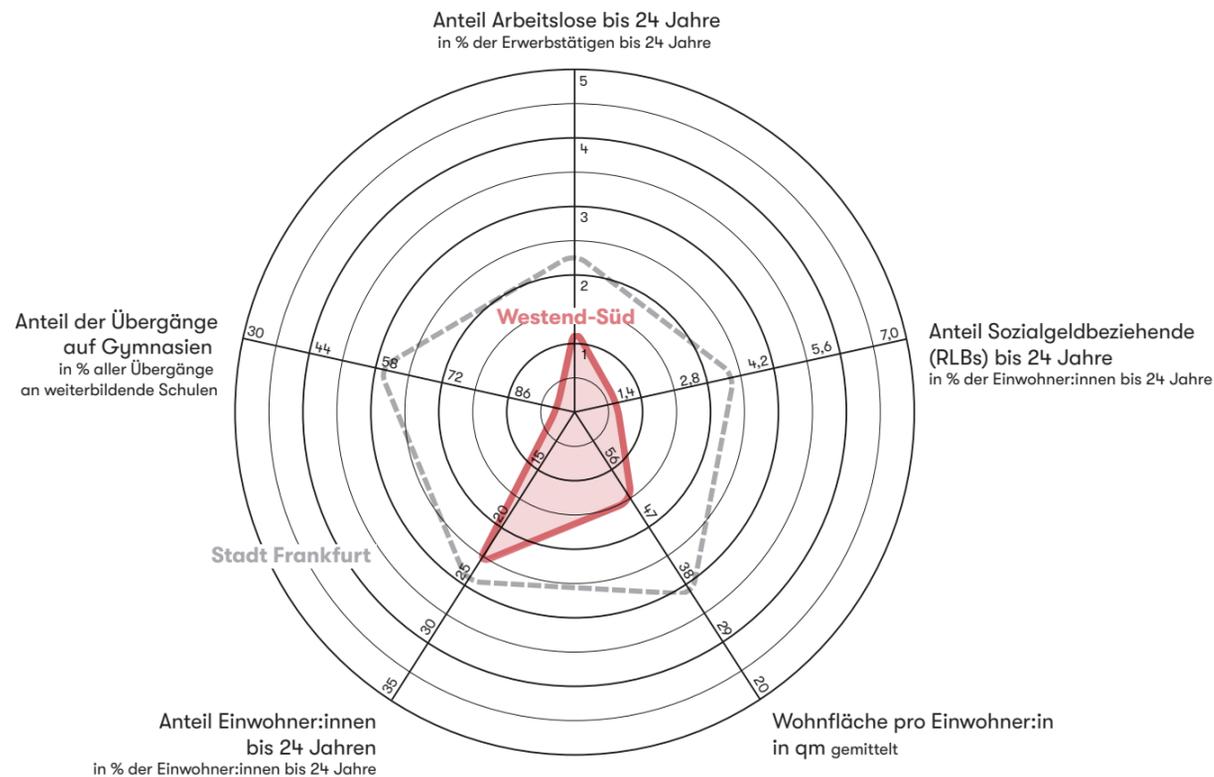
Stadtteilprofil: Westend-Süd

Wohlhabende Frankfurter bauten sich hier Mitte des 19. Jahrhunderts großzügige Domizile. Opulente Gründerzeifassaden prägen das Straßenbild. Das Westend zu Füßen der Bankentürme gehört immer noch zu den besseren Adressen Frankfurts – und steht für Lebensqualität und viel Grün. Im Grüneburgpark, mit 29 Hektar der drittgrößte Park der Stadt, befindet sich nicht nur der Koreanische Garten. Gleich nebenan gibt es zwei weitere grüne Perlen Frankfurts: der Botanische Garten mit über 5.000 Arten von Freilandpflanzen und der Palmengarten mit seinen verschiedensten thematischen Gärten und großen Gewächshäusern.

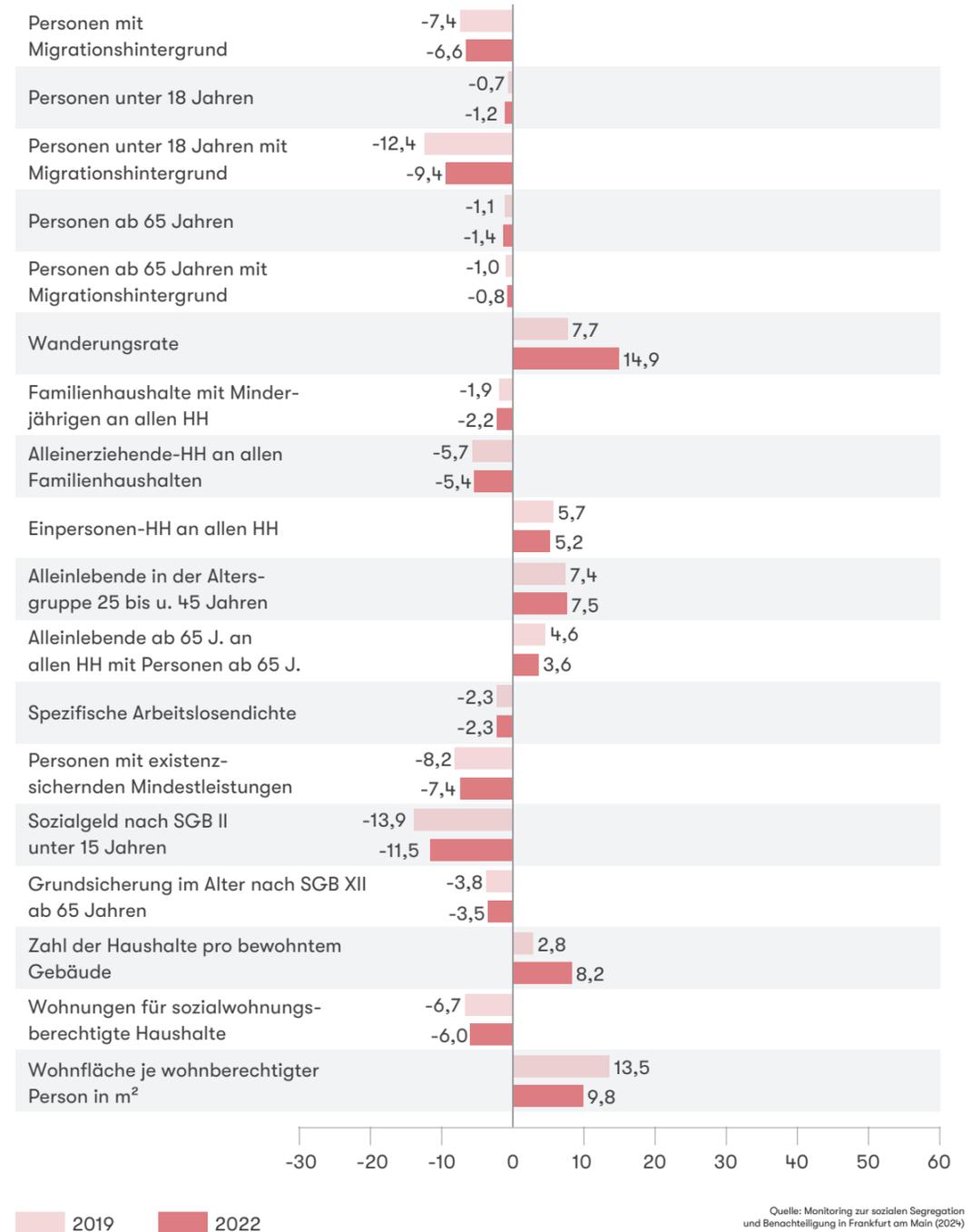
Bildung wird im Westend groß geschrieben. Die Goethe-Universität hat sich auf dem Gelände des Poelzig-Baus (früheres I.G.-Farben-Haus) niedergelassen, ihr Gründungsstandort auf dem Campus



Zentrale Kennzahlen Index "Kinder- & Jugendarmut" (2021/22)



Abweichungen zur Gesamtstadt 2019 und 2022 in %-Punkten



Bockenheim wird dagegen künftig nicht mehr genutzt. Das das bekannte Senckenbergmuseum mit den Dinosaurier-Plastiken besitzt eine der wichtigsten naturkundlichen Sammlungen Europas, viele Exponate sind einzigartig. Und auch der Messeturm, 257 Meter hoch, gehört zum Westend.

- <https://frankfurt.de/frankfurt-entdecken-und-erleben/stadtportrait/stadteile/westend>